

Antrag zur Sitzung des Stadtrats am 04.02.2026

Exploratory Walks für Mainz: Offene Rundgänge zur Verbesserung von Sicherheit und Stadtbild

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für „Exploratory Walks“ in Mainz zu erarbeiten. Das Konzept soll darstellen, wie gemeinsam mit Bürgerinitiativen, der Polizei, der lokalen Wirtschaft, relevanten Fachämtern sowie weiteren lokalen Akteuren niedrigschwellige Rundgänge durchgeführt werden können, die grundsätzlich für die gesamte Bürgerschaft offen stehen und Hinweise zur Verbesserung von Aufenthaltsqualität, Sicherheit, Barrierefreiheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum sammeln.
2. Das Konzept soll mögliche thematische Schwerpunkte (z. B. Beleuchtung, Wegebeziehungen, Schulwege, Angsträume, Nahmobilität, Grünräume) sowie geeignete Pilotgebiete vorschlagen. Es soll außerdem aufzeigen, wie eine offene Beteiligung aller interessierten Bürger*innen organisiert werden kann, ohne bestehende Strukturen zu duplizieren.
3. Die Verwaltung wird gebeten darzustellen, inwiefern bereits bestehende Beteiligungs-, Präventions- und Quartiersstrukturen synergetisch genutzt werden können und welche Förderprogramme von Bund oder Land eine Umsetzung unterstützen könnten.

Begründung

Die Gestaltung des öffentlichen Raums prägt unmittelbar das Sicherheitsgefühl und die Lebensqualität der Menschen. Schon kleinere Maßnahmen wie bessere Beleuchtung, klare Sichtachsen, gepflegte Wege oder kreative Aufenthaltsangebote können spürbare Verbesserungen bewirken. „Exploratory Walks“ sind dafür ein bewährtes Instrument: Bei gemeinschaftlichen Rundgängen mit Bürger*innen, Verwaltung, Polizei, Initiativen und lokaler Wirtschaft werden konkrete Orte betrachtet und praxisnahe Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Stuttgart setzt dieses Format seit Jahren erfolgreich ein und seit 2017 wurden über 20 Rundgänge durchgeführt. Viele dort entwickelte Hinweise konnten schnell und unbürokratisch umgesetzt werden.

In einer Zeit, in der bundespolitisch teils pauschale und verzerrende Aussagen über das „Stadtbild“ getroffen werden, setzen Exploratory Walks auf einen differenzierten, realen

Blick vor Ort. Während manche Debatten problematisierende Schlagworte bedienen, zeigen kommunale Erfahrungen: Sicherheit und Attraktivität entstehen durch Zusammenarbeit, nicht durch rhetorische Zuspitzung. Exploratory Walks schaffen genau diesen sachorientierten Rahmen.

Kolhey, Sascha
Fraktionsvorsitzender Volt Mainz